

Johann Sebastian  
**BACH**

---

**Gottes Zeit ist die allerbeste Zeit**

God's own time is the time appointed us

BWV 106

Actus tragicus (Trauermusik)

für Sopran, Alt, Tenor, Bass

2 Altblockflöten, 2 Violen da gamba und Basso continuo  
herausgegeben von Peter Thalheimer

Actus tragicus (funeral music)

for soprano, alto, tenor, bass

2 alto recorders, 2 violas da gamba and basso continuo  
edited by Peter Thalheimer  
English version by Jean Lunn

Stuttgarter Bach-Ausgaben · Urtext  
In Zusammenarbeit mit dem Bach-Archiv Leipzig

Klavierauszug / Vocal score  
Paul Horn



---

Carus 31.106/03

# Inhalt

|   |    |
|---|----|
| Vorwort / Foreword  | 3  |
| 1. Sonatina   | 7  |
| 2a. Tutti<br>Gottes Zeit ist die allerbeste Zeit<br><i>God's own time is the time appointed us</i>          | 8  |
| 2b. Solo (Tenore)<br>Ach, Herr, lehre uns bedenken<br><i>O Lord, cause us to remember</i>                   | 11 |
| 2c. Solo (Basso)<br>Bestelle dein Haus<br><i>Make ready your house</i>                                      | 13 |
| 2d. Tutti<br>Es ist der alte Bund<br><i>It is the ancient law</i>   | 15 |
| 3a. Solo (Alto)<br>In deine Hände<br><i>Into thy keeping</i>  | 21 |
| 3b. Solo (Basso) e Corale (Alto)<br>Heute, heute wirst du mit mir<br><i>Yes, today you shall be with me</i> | 22 |
| 4. Tutti<br>Glorie, Lob, Ehr und Herrlichkeit<br><i>All glory, laud, and praise be thine</i>                | 26 |

Zu diesem Werk ist folgendes Aufführungsmaterial erschienen:  
Partitur (Carus 31.106), Studienpartitur (Carus 31.106/07),  
Klavierauszug (Carus 31.106/03),  
Klavierauszug XL Großdruck (Carus 31.106/04),  
Chorpartitur (Carus 31.106/05),  
komplettes Orchestermaterial (Carus 31.106/19).

The following performance material is available for this work:  
full score (Carus 31.106), study score (Carus 31.106/07),  
vocal score (Carus 31.106/03),  
vocal score XL in large print (Carus 31.106/04),  
choral score (Carus 31.106/05),  
complete orchestral material (Carus 31.106/19).

## Vorwort

Die Kantate *Gottes Zeit ist die allerbeste Zeit*, der *Actus tragicus* BWV 106 gehört zu den ältesten der erhaltenen Vokalwerke Johann Sebastian Bachs. Sie entstand in Bachs Mühlhausener Zeit, möglicherweise noch im Jahr seines Amtsantritts 1707, vielleicht aber auch erst 1708. Anlass war wohl eine Trauerfeier oder ein Gedächtnisgottesdienst. Zu der Frage, wer der Betrauerte war, gibt es verschiedene Vermutungen.<sup>1</sup> Vieles spricht dafür, dass das Werk für das Begräbnis des Mühlhausener Bürgermeisters Adolph Strecker entstanden ist, „der am 13. September 1708 im Alter von 84 Jahren verstarb und am 16. September bestattet wurde.“<sup>2</sup>

Als Textvorlage diente Bach die *Christliche Bet-Schule* von Johann Olearius, erschienen 1668 in Leipzig.<sup>3</sup> Sie enthält unter dem Titel *Tägliche Seuffzer und Gebet um ein seliges Ende* die Bibeltexte, die den Satzteilen 2c–3b zugrunde liegen, in der von Bach übernommenen Reihenfolge (Jesaja 38,1; Jesus Sirach 14,18; Offenbarung 22,20; Psalm 31,6; Lukas 23,43). Die beiden Choralstrophen der Sätze 3b und 4, *Mit Fried und Freud ich fahr dahin* (Martin Luther, 1524) und *Glorie, Lob, Ehr und Herrlichkeit* (Strophe 7 des Liedes *In dich hab ich gehoffet, Herr*, von Adam Reusner, 1533) sind ebenfalls in der *Christlichen Bet-Schule* enthalten. Auch den Text des Satzes 2b, Psalm 90,12, *Lehre uns bedenken* fand Bach bei Olearius. Die Ergänzung der Anrede *Ach Herr* stammt vermutlich von Bach. Das instrumentale Liedzitat *Ich hab mein Sach Gott heimgestellt* (Johann Leon, 1589) im Satz 2d, zu dem die Hörer des 18. Jahrhunderts selbstverständlich den Text mitgedacht haben, kommentiert die Bibeltexte *Es ist der alte Bund*, und *Ja, komm, Herr Jesu*. Der Text des Eingangschores *Gottes Zeit ist die allerbeste Zeit* (Nr. 2a) wurde von einem unbekanntem Verfasser in Anlehnung an Psalm 31,16, die zweite Strophe von *Ich hab mein Sach Gott heimgestellt* und Apostelgeschichte 17,28 frei formuliert.

In der kurzen *Sonatina* wird der Hörer mit zwei Blockflöten und zwei Gamben auf den Charakter der Kantate eingestimmt. In Bachs Werk ist diese Instrumentenkombination singulär. Ensembles aus Blockflöten und Gamben scheinen jedoch im ersten Viertel des 18. Jahrhunderts in mitteldeutschen Trauermusiken und Kantaten eine gewisse Verbreitung gefunden zu haben, wie der *Trauer-Actus* von Georg Philipp Telemann<sup>4</sup> sowie unveröffentlichte Kantaten von Liebhold und Lausch<sup>5</sup> nahelegen.

Das originale Aufführungsmaterial unserer Kantate ist nicht erhalten. Die überlieferten Quellen stammen alle aus der Zeit nach Bachs Tod. Für die vorliegende Ausgabe wurden die beiden ältesten, noch aus dem 18. Jahrhundert stammenden Handschriften herangezogen. Diese überliefern den Notentext so, wie er wohl auch im Original notiert war, nämlich in zwei verschiedenen Tonarten: Die Blockflötenstimmen stehen in F-Dur, die übrigen Stimmen in Es-Dur. Damit werden Aufführungsbedingungen dokumentiert, die zu Bachs Zeit in Mühlhausen (und auch an anderen Orten) üblich waren: Gleichzeitig wurden zwei Stimmtöne benutzt, die um eine große Sekunde differier-

ten, der (höhere) Chorton und der (tiefere) Kammerton. Die Orgel und die danach eingestimmten Streichinstrumente sowie die Vokalstimmen standen im Chorton, die Holzblasinstrumente im Kammerton. In den älteren Ausgaben des *Actus tragicus* wurden alle Stimmen in Es-Dur notiert, also im Chorton. Dadurch waren die Blockflötenstimmen nicht mehr auf normalen Altblockflöten spielbar. In der vorliegenden Ausgabe wird die gesamte Partitur in F-Dur (Kammerton) wiedergegeben.

Die bitonale Notation der Quellen erklärt zwar die Differenz der Stimmtöne, sie enthält jedoch keinen konkreten Hinweis auf die absolute Tonhöhe, in der das Werk erklingen ist. Der große Umfang der Vokalstimmen, der im Chorton insgesamt von C bis  $g^2$  reicht (im Kammerton:  $D-a^2$ ), und die Stimmungen erhaltener zeitgenössischer deutscher Holzblasinstrumente lassen vermuten, dass der Kammerton in Mühlhausen zu Bachs Zeit zwischen  $a^1 = 400$  Hz und 420 Hz gelegen hat, der Chorton entsprechend einen Ganzton höher. Für heutige Aufführungen wird deshalb eine Wiedergabe in F-Dur bei  $a^1 = 415$  Hz empfohlen. Falls das passende Instrumentarium vorhanden ist, kommt auch F-Dur bei  $a^1 = 392$  Hz (entsprechend Es-Dur bei  $a^1 = 440$  Hz) in Frage. Eine Aufführung in F-Dur bei  $a^1 = 440$  Hz ist zwar für die Instrumente unproblematisch, stellt aber an die Vokalist:innen, insbesondere an die Tenor- und Bass-Solist:innen, hohe Ansprüche.

Die Vokalstimme der Arie Nr. 3a ist in beiden Quellen mit *Alto Solo*, die der Nr. 3b nur in einer der Quellen mit *Basso solo* bezeichnet. Auch wenn es darüber hinaus keine Besetzungshinweise gibt, ist davon auszugehen, dass auch die Tenorpartie in Nr. 2b, die Bassstimme in Nr. 2c und die Sopranstimme in Nr. 2d solistisch auszuführen sind. Falls die übrigen Vokalstimmen nicht ebenfalls solistisch besetzt werden, muss sich die Chorstärke an dem transparenten Instrumentalstimmen-Satz orientieren. Bei zu großer Besetzung können vor allem in den Sätzen 2d und 4 Balance-Probleme auftreten. Zur Besetzung des Generalbasses enthalten die Quellen keine Angaben. Die hohe Lage des Basses in der Alt-Arie Nr. 3a könnte als Hinweis auf die Mitwirkung eines fünfsaitigen Violoncellos gedeutet werden. Ob jedoch im Generalbass – zusätzlich zur Orgel – überhaupt Streichinstrumente in Bass- und/oder Kontrabasslage zum Einsatz kamen, muss offen bleiben.

<sup>1</sup> U. a. bei Hugo Lämmerhirt, „Bachs Mutter und ihre Sippe“, in: *Bach-Jahrbuch* 11 (1925), S. 117; Hermann Schmalfuß, „Johann Sebastian Bachs ‚Actus tragicus‘ (BWV 106). Ein Beitrag zu seiner Entstehungsgeschichte“, in: *Bach-Jahrbuch* 56 (1970), S. 36–43, und Alfred Dürr, *Studien über die frühen Kantaten J. S. Bachs*, Leipzig 1951, Wiesbaden 21977, S. 59.

<sup>2</sup> Markus Rathey, „Zur Datierung einiger Vokalwerke Bachs in den Jahren 1707 und 1708“, in: *Bach-Jahrbuch* 92 (2006), S. 84.

<sup>3</sup> Renate Steiger, „J. S. Bachs Gebetbuch? Ein Fund am Rande einer Ausstellung“, in: *Musik und Kirche* 55 (1985), S. 231–234, Dies., „Actus tragicus und ars moriendi. Bachs Textvorlage für die Kantate ‚Gottes Zeit ist die allerbeste Zeit‘ (BWV 106)“, in: *Musik und Kirche* 59 (1989), S. 11–23.

<sup>4</sup> Georg Philipp Telemann, *Trauer-Actus*, hrsg. von Wolfram Steude (Carus 39.134).

<sup>5</sup> Vgl. Hans-Oskar Koch, *Sonderformen der Blasinstrumente in der deutschen Musik vom späten 17. bis zur Mitte des 18. Jahrhunderts*, Dissertation Heidelberg 1980, S. 17.

Der *Actus tragicus* gehört zu den wenigen Bach-Kantaten, die schon im frühen 19. Jahrhundert durch einen Erstdruck mit Aufführungsmaterial bekannt wurden (Simrock, Bonn 1830, ediert von Adolf Bernhard Marx). Im Jahr 1876 erschien das Werk dann in der Ausgabe der Bach-Gesellschaft (Band 23), herausgegeben von Wilhelm Rust. 1977 gab Paul Horn die Kantate im Hänssler-Verlag, Neuhausen-Stuttgart, erstmals in F-Dur heraus. Im Rahmen der Neuen Bach-Ausgabe edierte 1986 Ryuichi Higuchi den *Actus tragicus* ebenfalls in F-Dur (Band I/34).

Die Kantate *Gottes Zeit ist die allerbeste Zeit* gehört heute zu den bekanntesten Werken Johann Sebastian Bachs. Der Bach-Forscher Alfred Dürr<sup>6</sup> hält den „Actus tragicus für ein Geniewerk, wie es auch großen Meistern nur selten gelingt“, und für „ein Stück Weltliteratur“.

Der Staatsbibliothek zu Berlin – Preußischer Kulturbesitz, Musikabteilung mit Mendelssohn-Archiv, wird für die Publikationserlaubnis verbindlich gedankt.

Ilshofen, im Oktober 2012

Peter Thalheimer

## Foreword

The cantata *Gottes Zeit ist die allerbeste Zeit*, the *Actus tragicus* BWV 106, is one of the earliest among the surviving vocal works of Johann Sebastian Bach. It was composed during the period which Bach spent at Mühlhausen, possibly during his first year there, 1707, or possibly during 1708. It was probably written for a funeral or a memorial service. There are various theories concerning the identity of the person mourned,<sup>1</sup> but it seems probable that this work was composed for the funeral of the Mayor of Mühlhausen Adolph Strecker, “who died on 13 September 1708 at the age of 84 and who was buried on 16 September.”<sup>2</sup>

Bach based his text on the *Christliche Bet-Schule*, by Johann Olearius, published at Leipzig in 1668.<sup>3</sup> This book contains, under the title *Tägliche Seufftzer und Gebet um ein seliges Ende*, the biblical passages on which the cantata’s movements 2c–3b are based, in the same sequence adopted by Bach (Isaiah 38:1; Ecclesiasticus 14:18; Revelation 22:20; Psalm 31:6; Luke 23:43). The two chorale verses in movements 3b and 4, *Mit Fried und Freud ich fahr dahin* (Martin Luther, 1524) and *Glorie, Lob, Ehr und Herrlichkeit* (verse 7 of the hymn *In dich hab ich gehoffet, Herr*, by Adam Reusner, 1533) are also included in the *Christliche Bet-Schule*. Bach also found the text for the movement 2b, Psalm 90:12, *Lehre uns bedenken*, in Olearius’s book. The addition of the form of address, *Ach Herr*, was probably from Bach. The instrumental quotation from the hymn *Ich hab mein Sach Gott heimgestellt* (Johann Leon, 1589) in movement 2d, which undoubtedly reminded 18th-century listeners of the words, comments on the biblical passages *Es ist der alte Bund* and *Ja, komm, Herr Jesu*. The words of the opening chorus *Gottes Zeit ist die allerbeste Zeit* (No. 2a) were written by an unidentified author, freely quoting from Psalm 31:16, the second verse of *Ich hab mein Sach Gott heimgestellt* and Acts of the Apostles 17:28.

In the brief *Sonatina* the character of the cantata is established for the listener by two recorders and two violas da gamba. This combination of instruments is unusual in Bach’s works. However, ensembles of recorders and gambas appear to have been widely used in funeral music and cantatas during the first quarter of the 18th century in cen-

<sup>6</sup> Alfred Dürr, *Die Kantaten von Johann Sebastian Bach*, Bd. 2, Kassel u. a. 1971, S. 611f.

<sup>1</sup> Including Hugo Lämmerhirt, “Bachs Mutter und ihre Sippe” in: *Bach-Jahrbuch* 11 (1925), p. 117; Hermann Schmalfluss, “Johann Sebastian Bachs ‘Actus tragicus’ (BWV 106). Ein Beitrag zu seiner Entstehungsgeschichte,” in: *Bach-Jahrbuch* 56 (1970), p. 36–43, and Alfred Dürr, *Studien über die frühen Kantaten J. S. Bachs*, Leipzig, 1951, Wiesbaden, 2<sup>nd</sup> 1977, p. 59.

<sup>2</sup> Markus Rathey, “Zur Datierung einiger Vokalwerke Bachs in den Jahren 1707 und 1708,” in: *Bach-Jahrbuch* 92 (2006), p. 84.

<sup>3</sup> Renate Steiger, “J. S. Bachs Gebetbuch? Ein Fund am Rande einer Ausstellung,” in: *Musik und Kirche* 55 (1985), p. 231–234, and Renate Steiger, “Actus tragicus und ars moriendi. Bachs Textvorlage für die Kantate ‘Gottes Zeit ist die allerbeste Zeit’ (BWV 106),” in: *Musik und Kirche* 59 (1989), p. 11–23.

tral Germany, as is indicated by the *Trauer-Actus* of Georg Philipp Telemann<sup>4</sup> and unpublished cantatas by Liebhold and Lausch.<sup>5</sup>

The original performance material of the present cantata has not survived. All the extant sources date from after Bach's death. The present edition is based on the two earliest manuscripts, both of which date from the 18th century. These present the musical text as it was probably notated in the original, namely in two different keys: the recorder parts are given in F major, the remaining parts in E flat major. This fact reflects a practice which was customary in Bach's time at Mühlhausen (and in other places): two tuning pitches were employed simultaneously, a major second apart: the (higher) choir pitch and the (lower) chamber pitch. The organ and then the tuned string instruments and the voice parts were shown in choir pitch, the woodwind instrument parts in chamber pitch. In earlier editions of the *Actus tragicus* all of the parts were notated in E flat major, i. e. in choir pitch. That being the case, the recorder parts were no longer playable on normal treble recorders. In the present edition all of the parts are notated in F major (chamber pitch).

The bitonal notation of the sources is accounted for by the differences of pitch employed, but it provides no concrete proof of the absolute pitch at which the work was performed. The wide range of the voice parts, which extend in choir pitch from C to  $g^2$  (in chamber pitch: D to  $a^2$ ), and the compass of surviving contemporary German woodwind instruments indicate that chamber pitch at Mühlhausen in Bach's time was between  $a^1 = 400$  Hz and 420 Hz, and correspondingly a tone higher at choir pitch. For present-day use performance in F major at  $a^1 = 415$  is recommended. If suitable instruments are available, performance in F major at  $a^1 = 392$  Hz (corresponding to  $a^1 = 440$  Hz in E flat major) also comes into consideration. Performance in F major at  $a^1 = 440$  Hz is unproblematic for the instruments, but it makes high demands on the singers, especially the tenor and bass soloists.

The voice part of the Aria No. 3a is marked *Alto solo* in both sources, while No. 3b is marked *Basso solo* in only one of the sources. Even though there is no indication to this effect, it can be assumed that the tenor part in No. 2b, the bass part in No. 2c and the soprano part in No. 2d are to be sung by soloists. If the other voice parts are not also sung by soloists, the choral singing must not be too powerful for the transparent instrumental texture. If too many singers are employed, problems of balance may occur, especially in movements No. 2d and 4. The sources give no information concerning the instruments to be used for the continuo. The high-lying bass line in the Alto Aria No. 3a could indicate the use of a five-stringed violoncello. Whether for the continuo part of the work as a whole – in addition to the organ – stringed instruments in the bass and/or double bass register should be employed is a question which must remain open.

The *Actus tragicus* is one of the few Bach cantatas which was already known in the early 19th century through the

first publication of score and performance parts (Simrock, Bonn, 1830, edited by Adolf Bernhard Marx). In 1876 this work appeared as part of the Bach-Gesellschaft Complete Edition (Volume 23), edited by Wilhelm Rust. In 1977 Paul Horn published the cantata in F major for the first time (Hänssler-Verlag, Neuhausen-Stuttgart). It also appeared in 1986 in F major as part of the Neue Bach-Ausgabe (Volume 1/34), edited by Ryuichi Higuchi.

The cantata *Gottes Zeit ist die allerbeste Zeit* is now among the best known works of Johann Sebastian Bach. The Bach specialist Alfred Dürr<sup>6</sup> considers "*Actus tragicus* to be a work of genius such as even great masters seldom achieve, and as a piece of world literature."

Grateful thanks are offered to the Staatsbibliothek zu Berlin Preussischer Kulturbesitz, Musikabteilung mit Mendelssohn-Archiv, for granting permission for this publication.

Ilshofen, October 2012  
Translation: John Coombs

Peter Thalheimer

<sup>4</sup> Georg Philipp Telemann, *Trauer-Actus*, ed. by Wolfram Steude (Carus 39.134).

<sup>5</sup> See Hans-Oskar Koch, *Sonderformen der Blasinstrumente in der deutschen Musik vom späten 17. bis zur Mitte des 18. Jahrhunderts*, dissertation, Heidelberg, 1980, p. 17.

<sup>6</sup> Alfred Dürr, *Die Kantaten von Johann Sebastian Bach*, Vol. 2, Kassel, etc., 1971, p. 611f.



# Gottes Zeit ist die allerbeste Zeit

*God's own time is the time appointed us*

Actus tragicus

BWV 106

Johann Sebastian Bach

1685–1750

## 1. Sonatina

Klavierauszug: Paul Horn (1922–2016)

**Molt' adagio**

Bc Vga

Flauto dolce I, II  
Viola da gamba I, II  
Basso continuo

Measures 1-3 of the sonatina. The score is in G major and 3/4 time. The upper staff (treble clef) contains the melody for Flauto dolce I, II and Viola da gamba I, II. The lower staff (bass clef) contains the bass line for Basso continuo. The tempo is Molt' adagio.

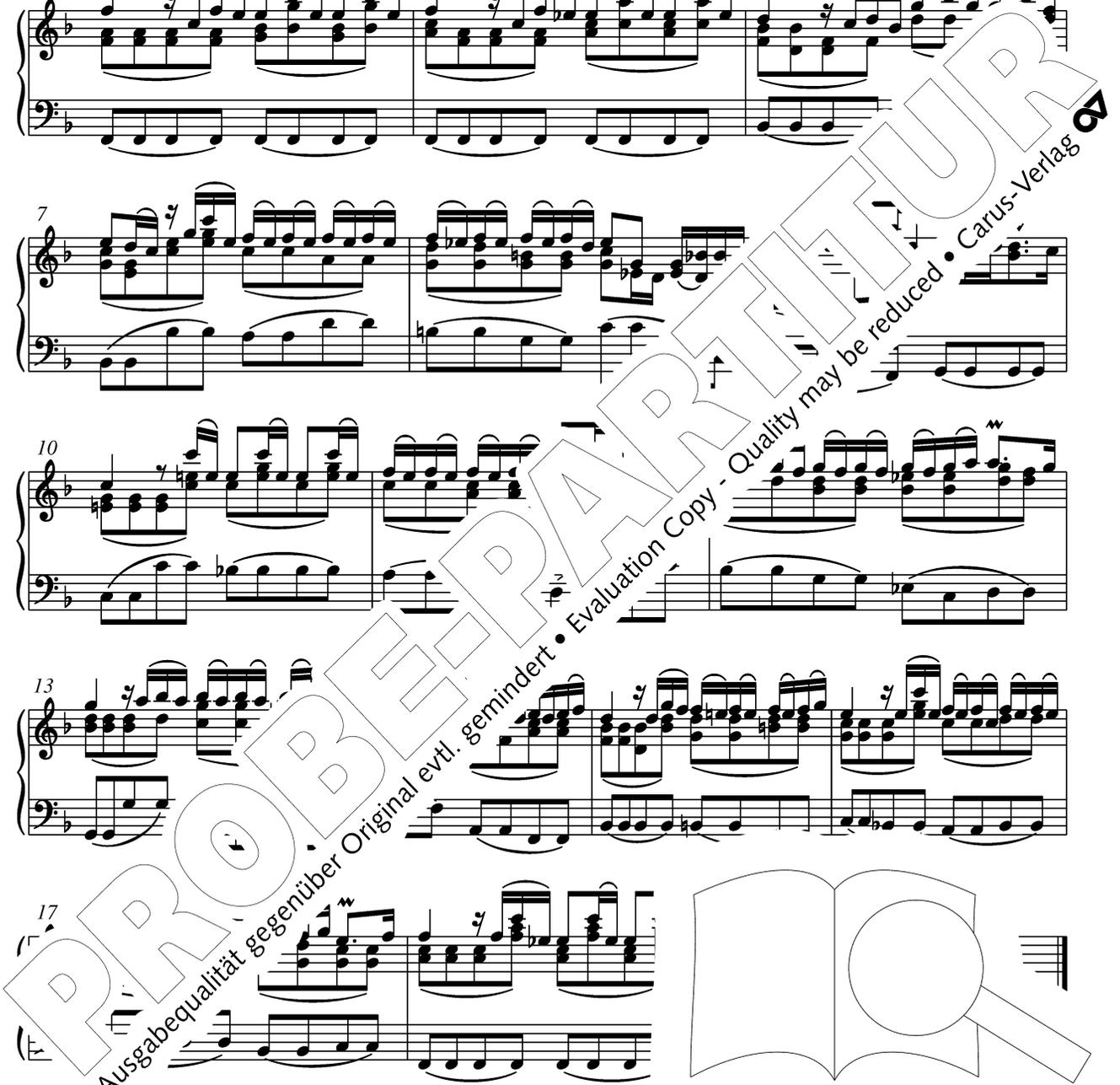
Measures 4-6 of the sonatina. The score continues with the same instrumentation and tempo. Measure 4 is marked with a '4' and a fermata over the first measure.

Measures 7-9 of the sonatina. The score continues with the same instrumentation and tempo. Measure 7 is marked with a '7' and a fermata over the first measure.

Measures 10-12 of the sonatina. The score continues with the same instrumentation and tempo. Measure 10 is marked with a '10' and a fermata over the first measure.

Measures 13-16 of the sonatina. The score continues with the same instrumentation and tempo. Measure 13 is marked with a '13' and a fermata over the first measure.

Measures 17-19 of the sonatina. The score continues with the same instrumentation and tempo. Measure 17 is marked with a '17' and a fermata over the first measure.



2a. Tutti

Got-tes Zeit, Got-tes Zeit ist die al-ler-bes-te, ist die al-ler-bes-te  
 God's own time, God's own time is the time ap-point-ed, is the time ap-point-ed

Got-tes Zeit ist die al-ler-bes-te, ist die al-ler-bes-te  
 God's own time is the time ap-point-ed, is the time ap-point-ed

Got-tes Zeit ist die al-ler-bes-te, ist die al-ler-bes-te  
 God's own time is the time ap-point-ed, is the time ap-point-ed

Got-tes Zeit ist die al-ler-bes-te, ist die al-ler-bes-te  
 God's own time is the time ap-point-ed, is the time ap-point-ed

Bc Tutti

Zeit, die al-ler-bes-te, ist die al-ler-bes-te  
 us, the time ap-point-ed, is the time ap-point-ed

Zeit, die al-ler-bes-te, ist die al-ler-bes-te  
 us, the time ap-point-ed, is the time ap-point-ed

Zeit, die al-ler-bes-te, ist die al-ler-bes-te  
 us, the time ap-point-ed, is the time ap-point-ed

Zeit, die al-ler-bes-te, ist die al-ler-bes-te  
 us, the time ap-point-ed, is the time ap-point-ed

Bc Zeit.  
us.

**Allegro**

In ihr In his

le-ben, we  
 pres-ence all

ben und  
 have their

ihm  
 his

13

sind wir, in ihm le - ben, we - ben und sind wir,  
 be - ing, in his pres - ence all - have their be - ing,  
 - ben und sind wir, und sind wir, und sind wir, und  
 have their be - ing, their be - ing, their be - ing, their  
 le - ben, we - - - - - ben und  
 pres - ence all have their

In ihm le - ben, we  
 In his pres - ence all

18

in ihm le - ben, we  
 in his pres - ence all

sind wir, in ihm le - ben, we  
 be - ing, in his pres - ence all

sind wir, we - - - - - ben und  
 be - ing, all have their

- ben und sind wir,  
 have their be - ing,

ben, ence

23

wir, sind wir, in ihm le - ben,  
 - ing, their be - ing, in his pres - ence

wir, und sind wir, in ihm le - ben,  
 - ing, their be - ing, in his pres - ence

le - ben und sind wir,  
 ing, their be - ing,

in ihm le - ber  
 in his pres - ence

PROBENPARTITUR  
 Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



45

ster - ben wir zur rech - ten Zeit, wenn er will.  
die in him in his own time, when he wills.

wir, ster - ben wir zur rech - ten Zeit, wenn er will.  
him, die in him in his own time, when he wills.

wir, ster - ben wir zur rech - ten Zeit, wenn er will.  
him, die in him in his own time, when he wills.

wir, ster - ben wir zur rech - ten Zeit, wenn er will.  
him, die in him in his own time, when he wills.

2b. Solo (Tenore)

48 Lento

Ach, O, He-ro-uns be-to-re-

51

den - ken, Herr, leh - re uns be - mem - ber; Lord, cause us to re - m. ach, O

54

uns be - den - ken, Herr, leh - re to - re - mem - ber; Lord, cause us

57

dass wir ster-ben müs-sen, dass wir ster-ben müs - sen,  
 that we all - must per - ish, that we all must per - ish,

60

ach, Herr, Herr, leh - re uns be - den - ken, dass wir -  
 O Lord, Lord, cause us to re - mem - ber tho' we -

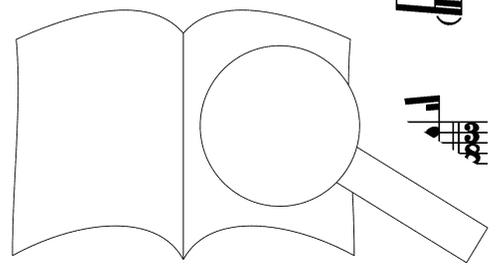
62

ster-ben müs - sen, auf dass, auf  
 all must per - ish, that we, that

65

dass, auf dass wir  
 we, that we r

PROBEPARTITUR  
 Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



2c. Solo (Basso)

71 **Vivace**

Be - stel - le dein Haus, be - stel - le dein  
Make read - y your house, make read - y your

Bc Fl Bc

77

Haus, denn du wirst ster - - - ben, und nicht le - ben - - -  
house, for you shall per - - - ish, and live on - - - earth - - -

Fl Bc Fl

83

dig blei - ben,  
no long - er,

89

denn du wirst ster - ben, de -  
for you shall per - ish, per - ish, und nicht le - ben - dig,  
and live on earth, and

95

- - - - - dig blei - ben,  
no long - er,

101

und nicht le - ben - - - - -  
 and live on earth, - - - - -

107

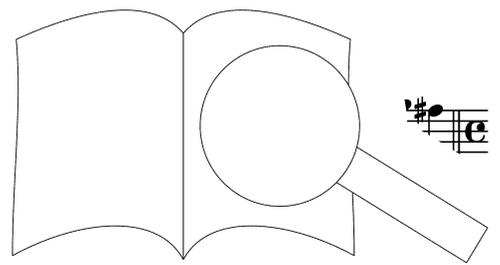
- dig, und nicht le - ben - - - dig blei - - ben. Be - in  
 and live on earth - - - no long - - er. Mak

113

Haus!  
 house.

*F1*

119



PROBEPARTITUR  
 Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

2d. Tutti

131 Andante

Es ist der al - te Bund: Mensch, du musst  
It is the an - cient law: man, you must

Es ist der al - te Bund: Mensch, du musst ster - - ben, du musst, du  
It is the an - cient law: man, you must per - - ish, you must, you

Es ist  
It is

Bc

ster - - ben, du m ster - -  
per - - ish, you must

du musst! Es ist der  
you must, it is the

musst ster - - en, Mensch, du musst ster-ben, du musst ster-ben,  
must per - - ish, man, you must per - ish, you must per - ish,

al - - Mensch, du musst ster - - - - - du  
an - - man, you must per - - - - - you

al - te Bund: Mensch, du musst ster - - - ben, du musst ster-ben,  
 an - cient law: man, you must per - - - ish, you must per - ish,

du musst! Es ist der al - te Bund: Mensch, du musst ster - ben, du  
 you must, it is the an - cient law: man, you must per - ish, you

musst, du musst, Mensch, du musst ster-ben, du musst, du musst! Es  
 must, you must, man, you must per - ish, you must, you must, it

Mensch, du musst ster - - - ben, Mensch, du musst  
 man, you must per - - - ish, man, you must

musst, du musst, Mensch, du musst ster-ben, Me. st ster - -  
 must, you must, man, you must per - ish, na. st per - -

ist der al - - te Bund: Mensci. du musst, Mensch,  
 is the an - - cient law: man, you must, man,

du musset ster - - - ben!  
 you must per - - - ish.

ster - - - ben!  
 st per - - - ish.

ster-ben, du musst ster - - - ben!  
 per - ish, you must per - - - ish.

Ja, ja, ja, komm, Herr Je - su,  
 O come, O come, Lord Je - su,

PROBENPARTITUR  
 Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

147

komm, ja, komm, Herr Je - su, komm, ja, komm, Herr Je - su, ja, ja, ja,  
 come, O come, Lord Je - su, come, O come, Lord Je - su, O come, O

150

komm, Herr Je - su, ja, ja, ja, ja, Herr Je - su, komm, ia,  
 come, Lord Je - su, O come, O come, Lord Je - su, come, O

Tutti

153

ja, ja, komm, Herr Je - su, komm, Herr Je - su, komm  
 come, O come, Lord Je - su, come, Lord Je - su, cor

156

ist der al - te Bund: Mensch, du musst  
 is the an - cient law: man, you must

E♭  
 Bund: Mensch, du musst ster - ben.  
 cient law: man, you must die.

PROBEPARTITUR

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

160

ja, ja, ja, komm, ja, ja, ja,  
 O come, O come, O come, O

ster - ben, ster - ben, Mensch, du musst ster - ben, Mensch, du musst  
 per - ish, per - ish, man, you must per - ish, man, you must

musst ster - ben, Mensch, du musst ster - ben, Mensch, du musst ster - ben, Mensch,  
 must per - ish, man, you must per - ish, man, you must per - ish, man,

al - te Bund: Mensch, du musst ster - ben, Mensch, du musst ster - ben,  
 an - cient law: man, you must per - ish, man, you must per - ish,

163

komm, ja, ja, ja, komm, ir  
 come, O come, O come, come,

ster - ben, Mensch, du musst ster - ben, Mensch, du musst ster - ben,  
 per - ish, man, you must per - ish, man, you must per - ish, man, you must

du musst ster - ben, Mensch, du musst ster - ben,  
 you must per - ish, man, you must per - ish, man, you must

Mensch, du musst ster - ben, du musst ster - ben,  
 man, you must per - ish, man, you must per - ish, man, you must

165

su, ja, Je - su, komm, ja, komm Herr Je - su, ja,  
 su, O Je - su, come, O come, Lord Je - su, O

ben, Mensch, du musst  
 ish, man, you must

Mensch, du musst  
 man, you must

Tutti

komm, ja, ja, Herr Je - su, komm,  
 come, O come, Lord Je - su, come,

ster - ben, Mensch, du musst ster - ben, Mensch, du musst ster - ben!  
 per - ish, man, you must per - ish, man, you must per - ish.

Mensch, du musst ster - ben, ster - ben, Mensch, du musst ster - ben!  
 man, you must per - ish, per - ish, man, you must per - ish.

Mensch, du musst ster - ben, Mensch, du musst ster - ben!  
 man, you must per - ish, man, you must per - ish.

Tutti

Herr Je - su, komm, ja, ja, ja, komm, ja, komm, Herr Je - su,  
 Lord Je - su, come, O come, O come, O come, Lord Je - su.

Es  
It

Bc

*p* *f*

su, Mensch, du musst ster - - - ben, du musst  
 su, man, you must per - - - ish, you must

ist der Mensch, du musst ster - - - ben, du musst  
 is the man, you must per - - - ish, you must

st ster - ben, du musst ster -  
 must per - ish, you must per -

Es ist  
 It is

ster - - - - ben, du musst ster-ben, du musst ster - - - - ben,  
 per - - - - ish, you must per-ish, you must per - - - - ish,

ben, Mensch, du musst ster - - - - ben, du musst ster-ben, du musst ster - ben,  
 ish, man, you must per - - - - ish, you must per-ish, you must per-ish,

Mensch, du musst ster - ben, Mensch, du musst ster-ben, du musst ster - ben,  
 man, you must per-ish, man, you must per-ish, you must per-ish,

*Tutti*

Mensch, du musst ster - - - - ben!  
 man, you must per - - - - ish.

Mensch, du musst ster - - - - ben!  
 man, you must per - - - - ish.

Mensch, du musst ster - - - - ben!  
 man, you must per - - - - ish.

*pp*

- su, Herr - - - - Je - su!  
 - su, Lord - - - - Je - su!

*3*

PROBENPARTITUR  
 Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

3a. Solo (Alto)

1c

In dei-ne Hän-de,  
In - to thy keep-ing,

4

in dei - ne Hän-de be - fehl ich mei-nen Geist, in dei-ne Hän-de, in dei - ne  
in - to thy keep-ing I shall com-mit my soul, in - to thy keep-ing, in - to thy

7

Hän-de be - fehl ich mei-nen Geist, in dei-ne Hän-de, de be -  
keep-ing I shall com-mit my soul, in - to thy keep-ing, -ing I

10

fehl ich mei-nen Geist, du hast mich er - , hast mich er - lö - set, Herr, du ge - treu - er  
shall com-mit my soul, for thow re - , or thou hast re - deemed me, O Lord, thou faith - ful

13

in - dei-ne Hän-de,  
in - to - thy keep-ing,

be -  
I

16

fehl ich mei-nen Geist, du hast mich er-lö - set, du hast mich er - lö - set, Herr, du ge-treu-er  
 shall com-mit my soul, for thou hast re - deemed me, for thou hast re - deemed me, O Lord, thou faith-ful

19

Gott, du hast mich er-lö - set, du hast mich er-lö - set, Herr, du ge - treu - er Gott, Herr,  
 God, for thou hast re - deemed me, for thou hast re-deemed me, O Lord, thou faith - ful God, O

22

du ge - treu-er Gott, ge - treu - er Gott.  
 Lord, thou faith - ful God, thou faith - ful God.

### 3b. Solo (Basso) e Corale (Alto)

25 Basso

Heu - te, heu - te v r' heu - te wirst du mit mir, mit mir, mit  
 Yes, to - day yo' to - day you shall be with me, with me, with

28

es, im Pa - ra - dies, im Pa - ra  
 ise, in par - a - dise, with me in im Pa -  
 in par -

32

- ra - dies, — im Pa - ra - dies, im Pa - ra - dies — sein, heu - te, heu - te wirst du mit  
 - a - dise, — in par - a - dise, with me in par - a - dise, yes, to - day you shall be with

35

mir, heu - te, heu - te wirst du mit mir, mit mir im Pa - ra - dies — sein, im Pa - ra -  
 me, yes, to - day you shall be with me, with me in - par - a - dise, in par - a

38 Alto

Pa-ra-dies, im Pa - - - ra -  
 par-a - dise, in par - - - ra -  
 Mit In und  
 wirst du mit mir, mit  
 you shall be with me, with

41

Freud joy da - - hin  
 joy de - - part;

es, — im Pa - ra - c  
 dise, — in par - a

u mit  
 e with

in God      Got - - - tes re      Wil - - - quire

mir im Pa - ra - dies, im Pa - ra - dies,      mit mir im Pa - - - ra - dies, im Pa - ra - dies

me in par - a - dise, in par - a - dise,      with me in par - - - a - dise, in par - a -

len,      ge - - - trost      ist

it.      Con - - - tent      ed

sein, im Pa - ra - dies,      im Pa - - - ra - dies      sein, her

dise, in par - a - dise,      in par - - - a - - - dise,      "

mir      mein      Herz      und

are      my      mind      and

mir im Pa - ra - dies,      ir

me in par - a - dise,      es, to - day you shall be with me in Pa - ra - dies

Sinn,      anft      und      stil

heart,      calm      my      spir

dies\_ sein!

a - - - dise.

Vga I, II

PROBENPARTITUR  
 Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

56

le,  
it,

59

wie as Gott the mir Lord ver has - - - hei told - - - ßen to

62

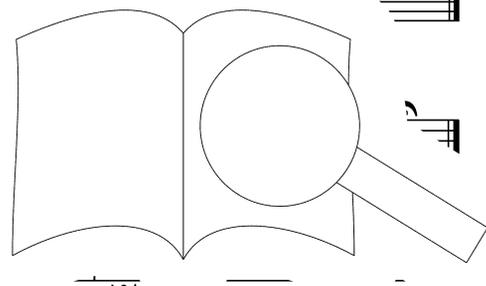
hat: me, Der death

65

mein my Schlaf sleep wor al - - -

68

PROBEPARTITUR  
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



4. Tutti

Tutti

Fl I, II

Glo - rie, Lob, Ehr und Herr lich-keit  
 All glo - ry, laud, and praise be thine,

Glo - rie, Lob, Ehr und Herr lich - keit  
 All glo - ry, laud, and praise be - th'

Glo - rie, Lob, Ehr laud, und and praise -

Tutti

sei O und Sohn be-reit,  
 er and bless - ed Son,

Va - ter und Sohn be - reit,  
 Fa - ther and bless - ed Son,

ar, Gott Va - ter und Sohn be-reit,  
 God, the Fa - ther and bless - ed Son,

sei dir, Gott Va - ter  
 O God, the Fa - th'

PROBENPARTITUR  
 Evaluation Copy - Quality may be reduced. Carus-Verlag

12

dem Heil - gen Geist mit Na - men!  
 and Ho - ly Ghost, for ev - er;

dem Heil - gen Geist mit Na - men!  
 and Ho - ly Ghost, for ev - er;

dem Heil - gen Geist mit Na - men!  
 and Ho - ly Ghost, for ev - er;

dem Heil - gen Geist mit Na - men!  
 and Ho - ly Ghost, for ev - er;

15

Die gött - lich Kraft  
 may thy great might

Die gött - lich Kraft  
 may thy great might

Die gött - lich Kraft  
 may thy great might

Die gött - lich Kraft  
 may thy great might

mach  
 win

mach  
 win

mach  
 win

mach  
 win

18

uns - sieg - haft  
 us the fight,

durch Je - sum Chris - tum,  
 through Christ our Sav - iour,

durch Je - sum Chris - tum,  
 through Christ our Sav - iour,

durch Je - sum Chris - tum,  
 through Christ our Sav - iour,

durch Je - sum Chris - tum,  
 through Christ our Sav - iour,

21

durch Je - sum  
through Christ our

a - - - men, a - men, a - men, a - - - men, a -

- - - - men, a - men, durch Je - sum Chris - tum, durch  
through Christ our Sav - iour, through

a - - -

23

Chris - tum,  
Sav - iour,

a - - - - men, a -

- men, a - - - men, a - men, a - men,

Je - sum Chris - tum,  
Christ our Sav - iour,

a - men, a - men, a

- - - - men, durch  
through

25

- men, tum,  
- iour,

a - men, a - men, a -

- men, a -

Chris - tum,  
Sav - iour,

a

PROBENPARTITUR  
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

27

men, a - men, a - - - men, a - - - men, durch Je - sum  
 through Christ our

durch Je - sum Chris - tum,  
 through Christ our Sav - iour, a - - -

men, a - men, a - - - men, durch Je - sum Chris - tum, a - men,  
 through Christ our Sav - iour, a - men,

29

- men, a - men, a - men, a -

Chris - tum, a - - - men, a a - men,  
 Sav - iour, a - - -

- men, a - men, a - men, a - - -

a - men, a - men, e Christ - sum  
 our

31

- men, durch Je - sum Chris - tum, a - men,  
 through Ch our Sav - iour, a - men,

a - - - men, a - men, durch Je - sum  
 through Christ our

durch Je - sum Chris - tum,  
 through Christ our Sav - iour, a - - -

33

Chris - tum, a - - - men, a - men, a - men, a - -  
 Sav - iour, - - - - - men, durch Je - sum Chris - tum, a - -  
 - - - - - men, through Christ our Sav - iour, a - -  
 - - - - - men, durch Je - sum Chris - tum, a - - - - - men, a - -  
 through Christ our Sav - iour, Tutti

35

Je - sum Chris - tum, a - -  
 Christ our Sav - iour, a - -  
 men, a - - - - - men, a - -  
 men, a - - - - - men, a - -  
 men, durch Je - sum Chris - tum, m Chris - tum,  
 through Christ our Sav - iour, our Sav - iour, a - -

37

men, durch Je - sum Chris - tum, a - -  
 through Christ our Sav - iour, a - -  
 men, a - men, a - - - - - men, a - -  
 men, a - - - - - men, durch Je - sum Chris - tum,  
 a - - - - - men, through Christ our Sav - iour, a - -  
 men, a - - - - - men, durch Je - sum Chris - tum,  
 through Christ our Sav - iour, a - - - - - men, a - -  
 men, durch Je - sum Chris - tum, a - -  
 through Christ our Sav - iour, a - -

PROBEPARTITUR  
 Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

39

men, a-men, a - men, a - - - men, durch Je - sum Chris - tum,  
 through Christ our Sav - iour,

durch Je - sum Chris - tum, a - - - men, durch  
 through Christ our Sav - iour, a - - - men, through

Chris - tum, a - - - men, a - men, a - - -  
 Sav - iour, a - - - men, a - men, a - - -

men, a - men, a - - -

41

a - - - - -

Je - sum Chris - tum, a - - - en,  
 Christ our Sav - iour,

- - - men, durch Je - sum Chris - tum,  
 through Christ our Sav - i

- - - men, durch Je - sum Chris - tum,  
 through Christ our Sav - iour,

en, a - men, a - - -

43

men, Je - sum  
 Christ our

men, a - - - - -

men, a - - - - -

mer - - - men, durch  
 thr

a - - - men,

